



Die Menschen KAMBODSCHAS

Tag Eins EINE OFFENE TÜR

Kambodscha ist tief buddhistisch verwurzelt. Das Motto des Landes lautet: "Nation, Religion, König". Die Wats (Tempel) und ihre Mönche bilden durch Zeremonien bei familiären und nationalen Ereignissen das Zentrum der kambodschanischen Gesellschaft. Trotz dieser starken Traditionen ist Religionsfreiheit gewährleistet, und es gibt viele Möglichkeiten für den christlichen Dienst.

Herr, wir danken für Religionsfreiheit und für offene Türen. Wir bitten darum, dass beides noch lange anhält, damit die Kirche in Kambodscha weiter aufgebaut werden kann.

Herr, bitte hilf den Kambodschanern, die das Evangelium gehört haben, sich ernsthaft über Nachfolge Gedanken zu machen. Lass sie entdecken, dass Du wertvoller bist als alles, was sie vielleicht aufgeben müssen.

Herr, wir beten um Weisheit für neue Christen, wie sie ihren Glauben in ihren Familien ausleben können. Wir bitten darum, dass ihr Zeugnis ganze Familien dazu bringt, Dich kennenzulernen.

Herr, wir beten, dass etablierte Christen und Gemeinden lernen auszuhalten und Dir treu zu dienen. Hilf ihnen, ihren Nachbarn Deine Liebe auf kreative Weise zu zeigen.

5x5x5-Gebet: Fünf Minuten, Fünf Tage, Fünf Themen

Wir laden Sie ein, für die Menschen Kambodschas zu beten: nur fünf Minuten am Tag, fünf Tage lang, für fünf strategische Anliegen. Ihre Gebete werden auf wunderbare Art und Weise Türen aufschließen, Gläubige ermutigen und Lob zur Ehre Gottes hervorbringen.

Einige Aspekte der Geschichte Kambodschas sind bekannter als andere, aber Gott war die ganze Zeit am Werk. Im zwölften Jahrhundert bauten Kambodschas Priesterkönige die berühmten Tempel in Angkor. Das zwanzigste Jahrhundert wurde durch das Regime der Roten Khmer (1975-1979) geprägt. Fast zwei Millionen Kambodschaner verloren während dieser Zeit ihr Leben. Die psychischen und kulturellen Auswirkungen auf das Land sind immer noch spürbar. Heute ist Kambodscha eine der ärmsten Nationen der Welt. Trotzdem gibt es Hoffnung. Zum Beispiel hat sich die Hauptstadt Phnom Penh in den vergangenen zehn Jahren durch Wirtschaftswachstum und eine verbesserte Infrastruktur stark verändert.

Die Hauptreligion ist der Buddhismus, durchsetzt von Elementen des Animismus und Hinduismus.

Die frühe kambodschanische Kirche wurde in den 1970er Jahren fast ausgelöscht, ist aber in den letzten 15 Jahren wieder stark gewachsen. Es bleibt jedoch noch viel zu tun. Über 11.000 Dörfer haben keine Kirche und nur 1,16 Prozent der Bevölkerung sind Christen. Bitte beten Sie mit uns für ein wachsendes, lebendiges, christliches Zeugnis in Kambodscha.

Tag Zwei GEMEINDELEITER

Das OMF-Team arbeitet mit einheimischen Leitern und anderen Partnern zusammen. OMF ist auch Teil der Initiative „Mission Kampuchea 2021“, einer von Kambodschanern geleiteten Gebetsbewegung, die bis 2021 in jedem kambodschanischen Dorf eine Gemeinschaft von Gläubigen sehen möchte. Besonders eng arbeitet OMF mit dem einst von ihr gegründeten Gemeindeverband FCC (Fellowship of Cambodian Churches) zusammen.

Herr, Du wünschst, dass alle Christen ihrem Herrn ähnlicher werden. Wir beten für die Kirchenleiter, dass sie ihren Gemeinden ein Vorbild sind im Leben für Christus. Wir bitten, dass sie weise, demütige und gottesfürchtige Hirten sind und Dir, dem Oberhirten, folgen (2. Petrus 5,4).

Herr, wir bitten darum, dass die Leiter in ihrem Verständnis von Deinem Wort wachsen. Gib ihnen Treue und Sanftmut, die Wahrheit Deines Wortes auf ihre Zuhörer anzuwenden.

Herr, wir beten, dass der Glaube der Leiter wächst, sie Deine Treue begreifen und Dir von ganzem Herzen folgen. Schenke ihnen eine Vision für Mission innerhalb und außerhalb ihres Landes.

Herr, wir bitten Dich, dass die Partnerschaft zwischen OMF und FCC sowie anderen Partnern wachsen und reifen kann.

Tag Drei BIBLISCHE LEHRE

In Kambodscha gibt es viele religiöse Gruppierungen. Leider verführen einige von ihnen die Christen weg von der gesunden Lehre hin zu Dingen, die nicht mit dem Wort Gottes übereinstimmen. Christen brauchen geistliches Unterscheidungsvermögen, um die Ansprüche und Lehren der verschiedenen Gruppen abzuwägen.

Herr, wir bitten Dich, dass Du den Gläubigen eine Leidenschaft für Dein Wort gibst, dass sie Dich besser kennenlernen und die Dinge tun können, die Dir gefallen (1. Thess. 4,1).

Herr, gib Deinem Volk die Gabe der Unterscheidung, die ihnen hilft konkurrierende Ansprüche und Lehren abzuwägen. Hilf ihnen, zu prüfen und das Gute festzuhalten (1. Thess. 5,21).

Herr, wir beten, dass Kirchenleiter ihre Gemeinden darin schulen, Gottes Wort zu lesen und in seiner Tiefe zu erforschen.

Tag Vier

MISSIONARE

Die rund 80 OMF-Mitarbeiter in Kambodscha sind in vielen Bereichen tätig, wie Gemeindegründung, im Gesundheitswesen, in der Beratung, Bildung und Ausbildung von Einheimischen. Sie unterstützen einheimische Gemeinden und andere Organisationen. Besonderer Bedarf besteht an neuen Mitarbeitenden, die bereit sind, unter Minderheitenvölkern, als Gemeindegründer auf dem Land, als Fachleute für psychische Gesundheit oder als Pädagogen zu arbeiten.

Herr, wir beten für die persönliche Beziehung der Missionare zu Dir. Verändere und forme Du sie durch Deinen Heiligen Geist, dass sie Dir immer ähnlicher werden. Hilf ihnen, aus dem Überfluss Deiner Liebe heraus anderen zu dienen.

Herr, wir beten für die Beziehungen der Missionare zu denen, denen sie das Evangelium weitergeben. Gib ihnen den Wunsch, mehr zu verstehen und zuzuhören, als selber verstanden zu werden. Wir bitten um Liebe und Mut, Deine frohe Botschaft weiterzugeben.

Herr, sende neue Arbeiter nach Kambodscha, besonders solche, die bereit sind, das Evangelium zu den ethnischen Minderheiten zu bringen. Wir beten auch dafür, dass Christen bereit sind, darüber nachzudenken, wie sie Dir mit ihren beruflichen Fähigkeiten in Kambodscha dienen können.

GOTT KANN UNENDLICH VIEL MEHR TUN, ALS WIR JEMALS VON IHM ERBITTEN ODER UNS AUSDENKEN KÖNNEN. SO MÄCHTIG IST DIE KRAFT, MIT DER ER IN UNS WIRKT. IHM GEHÖRT DIE EHRE IN DER GEMEINDE UND DURCH JESUS CHRISTUS IN ALLEN GENERATIONEN, FÜR ZEIT UND EWIGKEIT! AMEN.

(EPHESER 3,20-21 GN)

Tag Fünf

GEISTLICHER DURCHBRUCH

Obwohl es bis auf einen Bezirk in allen 197 Bezirken christliche Gemeinden gibt, nimmt das Wachstum in den Gemeinden ab. Auch die Zahl von neuen Gemeindegründungen geht zurück. Zwischen 2012 und 2017 wurden über 600 Kirchen geschlossen, die durchschnittlichen Mitgliederzahlen in den restlichen Kirchen sanken. Bitte beten Sie für das Wachstum der Gemeinde in Kambodscha.

Herr, Du bist derjenige, der den Samen des Evangeliums wachsen lässt (1. Korinther 3,6). Wir beten, dass der von einheimischen Christen und Missionaren über viele Jahre ausgesäte Same Früchte trägt.

Herr, wir beten, dass Deine Gemeinde in Kambodscha in den kommenden Jahren wächst und sich multipliziert.

Herr, wir beten um tiefe Beziehungen der einheimischen Christen zu dir, so dass jeder Bereich ihres Lebens verändert wird (2. Petrus 3,17-18).

Herr, viele ältere Gemeinden kämpfen mit abnehmenden Mitgliederzahlen. Bitte belebe diese Gemeinden neu und erinnere sie an Deine Berufung, Dich zu kennen und bekannt zu machen.

NÄCHSTE SCHRITTE

Führt Gott Sie in die tiefere Fürbitte und stärkeren Einsatz für die Menschen Kambodschas? So können Sie beteiligt sein, dass Gottes Liebe unter diesen Menschen bekannt wird.

BETEN. Unterstützen Sie Gottes Wirken in Kambodscha durch Gebet. Bestellen Sie das 30-Tage-Gebetsheft für Kambodscha oder besuchen Sie omf.org/cambodia für weitere Gebetsanliegen.

PARTNERSCHAFT. Motivieren Sie Ihre Gemeinde dazu, sich in das Wirken Gottes in Kambodscha einzuklinken. Ermutigen Sie andere dazu, zu beten und sich senden zu lassen.

GEHEN. Wir beten um neue Mitarbeiter in mehreren Gebieten Kambodschas – könnten Sie einer von ihnen sein? Es gibt kurz-, mittel- und langfristige Möglichkeiten, sich zu beteiligen, z.B. durch Gemeindegründung unter ethnischen Minderheiten oder in ländlichen Gebieten, Fürsorge für Menschen mit psychischen und physischen Problemen und vieles andere. Weitere Einsatzmöglichkeiten unter: opportunities.omf.org.

Was berührt Ihr Herz? Wie wollen Sie sich engagieren? Besuchen Sie omf.org/cambodia für weitere Informationen.